

## **Kresse zweipunktnull, Hattingen-Niederbonsfeld [2. Generation]**

Adresse: Kressenberg 2, 45529 Hattingen-Niederbonsfeld

Ansprechpersonen: Elena Angerstein, Gerhard Walter

E-Mail: [KuB@niederbonsfeld.de](mailto:KuB@niederbonsfeld.de)

Website: <https://www.hattingen.niederbonsfeld.de/kresse2>



Foto: pro loco

**Träger:** Kultur- und Bürgerverein Hattingen-Niederbonsfeld e.V.

**Gebäude und räumliche Situation:** Das Gemeindehaus wurde im Jahr 1985 in Massivbauweise errichtet und besteht aus zwei Etagen in Hanglage. Der Haupteingang des Gebäudes ist auf der mittleren Ebene angesiedelt, von der jeweils Treppen zur oberen und unteren Etage führen. Im Untergeschoss befinden sich ein großer und ein kleiner Gruppenraum (inkl. Küche), der Technikraum, eine Garage und weitere Lagerräume. Da das Gebäude in den Hang gebaut wurde, ist es im unteren Geschoß teilweise nur mäßig über Lichtschächte beleuchtet. In der oberen Etage sind aktuell die Toiletten (Herren und Damen), ein kleiner Lagerraum, eine Küche sowie ein großer Eventraum, der sich durch einen integrierten Raumtrenner in einen großen und einen kleinen Saal unterteilen lässt.

**Netzwerk und Kooperationspartner:**

Stadtteil Niederbonsfeld: Pfadfinder Stamm Isenburg, Förderverein St. Engelbert e.V., Eventmanagement St. Engelbert, Förderverein Kindergarten Toppelstraße e.V, Katholische Kirche Peter und Paul.

Stadt Hattingen: Volkshochschule, Musikschule, Nettes Hattingen (Bürgerinitiative), HAT Kultur (Veranstaltungsreihe des Fachbereichs Weiterbildung und Kultur), Kleine Affäre Hattingen (Kulturort in einem anderen Stadtteil Hattingens), Hattinger Ferienspaß.

Weitere Kooperationen: Wildnisschule Ruhr, Aktivkreis Holthäuser Rosenmontagszug e.V., Ellen-Buchner-Haus, Lebenshilfe.

### **Kulturprofil und Nutzungsbausteine:**

- Kultur-, Kunst- und Bildungsangebote: Konzerte, Lesungen, Kabarett, (Puppen)Theater, musikpädagogische Förderung z.B. durch Musikschule Hattingen, Fachvorträge, Umweltangebote, Kunst- und Bastelkurse, Bilderbuchkino, Kurs- und Seminarangebote z.B. durch die Volkshochschule, wechselnde Ausstellungen, kirchliche Angebote.
- Kinder- und Jugendangebote: Spielgruppen, spielerische Bildungsangebote (Natur, Kunst, Musik), regelmäßiger Jugendtreff, Kinder- und Jugendgruppe der Pfadfinder, Vorlesenachmittage, Bastelangebote, Puppentheater, Ferienangebote (in Zusammenarbeit mit städtischen Trägern), freie Spielmöglichkeiten (indoor + outdoor).
- Gemeinschaftsangebote: Spielenachmittage, Adventsfeiern, Impulsvorträge, Gesprächskreise, Weihnachtsbasar, Senioren-Café, Eltern-Kind-Café, Flohmärkte, Impulsvorträge, Grillabende, Wine-Tasting, Bastelaktionen.
- Kursformate: Yoga, Tango, Bridge, Zumba, Technik-AG, z.B. Mal- und Fotografie-Workshops, Sprachkurse, Erste-Hilfe-Kurse, Workshops

**Trägerschaftsform:** Träger und zukünftiger Betreiber des Projekts ist der seit 1994 bestehende, gemeinnützige Kultur- und Bürgerverein Hattingen-Niederbonsfeld e.V. Der geschäftsführende Vorstand und der Beirat bilden zusammen den Gesamtvorstand.

Im Kernteam sind insgesamt elf Mitglieder. Er besteht aus dem Trägerverein und jeweils einem Mitglied der Vereine bzw. Initiativen Förderverein St. Engelbert, des Eventmanagement St. Engelbert, der Förderverein KiTa Toppelstraße und der Pfadfinder Stamm Isenburg sowie Vertreter:innen der Arbeitsgruppen AG Kommunikation, AG Bau, AG Ausstattung, AG zukünftige Angebote & Veranstaltungen, AG Veranstaltungen im Rahmen des Projektes Dritte Orte NRW.

Durch ehrenamtliches Engagement kann auf die Erfahrungen in den Bereichen Projektmanagement, Veranstaltungsmanagement, Mediengestaltung, Fotografie, kirchlicher Strukturen, Jura, IT, Innengestaltung, Architektur und vielen weiteren Kompetenzen zurückgegriffen werden.

Außerdem wurde ein Lenkungskreis aus rund 40 aktiven Bürger:innen gegründet, die in verschiedenen inhaltlichen Arbeitsgruppen seit Projektbeginn mitwirken.

**Einbettung Dorf, Stadt, Region, ländlicher Raum:** Der Stadtteil Niederbonsfeld liegt am äußeren Rand der Metropole Ruhr und gehört mit knapp 2.400 Einwohner:innen zu einem der kleineren Stadtteile Hattingens (rund 56.000 Einwohnende). Das Projekt kooperiert mit den umliegenden Stadtteilen der angrenzenden Städte Essen und Velbert, um für große Kulturveranstaltungen eine größere Bandbreite an Menschen zu erreichen.

Viele Jahrzehnte war Niederbonsfeld geprägt durch kirchliche Aktivitäten und Angebote (vorwiegend im Gemeindehaus), die durch hohes bürgerschaftliches Engagement umgesetzt wurden. Innerhalb des Stadtteils sind in den letzten Jahren viele junge Familien mit Kindern zugezogen.

**Zentrale Herausforderungen und Ziele:** Oberstes Ziel des Dritten Ortes Kresse zweipunktnull ist es, im ehemaligen Gemeindehaus einen einladenden, niedrighschwelligen Ort für alle zu schaffen – auch für Menschen ohne Konfession. Deshalb sind wichtige Voraussetzungen die Steigerung der Aufenthaltsqualität und die Barrierefreiheit, sowohl im physischen Sinne als auch im erweiterten Sinne über Teilhabe, Zugehörigkeit und Inklusion. Die physische Barrierefreiheit ist bei dem Haus in Hanglage nicht ohne baulichen Aufwand herstellbar. Ein besonderer Fokus liegt bei der Öffnung des Hauses für die Dorfgemeinschaft auf den Kindern und Jugendlichen aus Niederbonsfeld sowie auf jungen Familien.